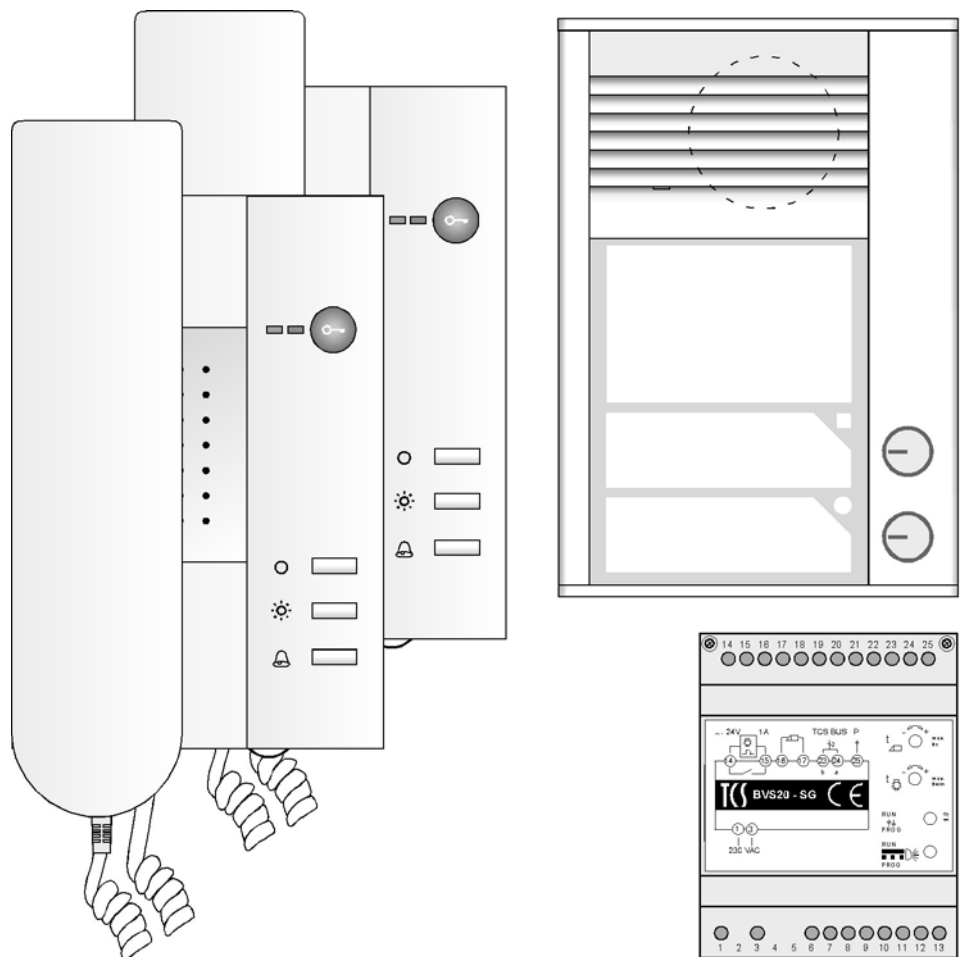


Produktinformation

Vorkonfigurierte Standard-Türsprechanlage

PSC20X0

für 1 und 2 Wohneinheiten



Inhalt

Packungsinhalt	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Anlagen	3
Allgemeines.....	3
Verwendung.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Grund-Funktionen	4
Zusatz-Funktionen.....	5
Anlagenübersicht	7
Technische Daten.....	7
Geräteübersicht Innenstation IMM1000	8
Geräteübersicht Außenstation PSK	9
win:clip-System	10
Montage.....	10
Innenstation IMM1000	10
Außenstation PSK.....	10
Anschließen der Leitungen	11
Allgemeine Hinweise	11
Leitungen an IMM1000 anschließen	11
Inbetriebnahme	11
Einstellen der Lautstärke von Mikrofon und Lautsprecher	11
Beschriften des Namensschildglases	12
Einstellen der Beleuchtungsfarbe	12
Einstellen am BVS20-SG.....	12
Türöffnerzeit	12
Lichtschaltzeit.....	12
Programmierung	13
Erweiterte Programmierung	13
Ruftonauswahl	16
Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01	16
Reinigung.....	16
Service.....	16

Packungsinhalt

- 1 x Außenstation PSK01-EN/1 bzw. PSK02-EN/1
- 1 x Haustelefon IMM1000
- 1 x Haustelefon IMM1002
- 1 x :Bussteuer- und Versorgungsgerät BVS20-SG
- 1 x Beipack: Namensschilder, TCS-Spezialschlüssel, Einführhilfe, Schraubendreher
- 1 x Produktinformation PSC20X0
- X x Bedienungsanleitung IMM1000

X = 1 bzw. 2

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen **Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen** nach VDE 0800 (und EN60950 Sicherheit von Einrichtungen in der Informationstechnik) zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm² Querschnitt,
- Vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Anlagen

Allgemeines

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand darf max. 20 Ω betragen (Tabelle)
- Zur Einhaltung des max. zulässigen Schleifenwiderstandes kann der Adernquerschnitt verdoppelt werden, das heißt, für eine Ader werden zwei Leitungen verwendet (Abbildung). Die Leitungen sind zu verdrehen.
- bei Verwendung geschirmter Leitungen: Schirmung miteinander verbinden und beim Versorgungsgerät einseitig auf Masse (b-Ader) legen
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung

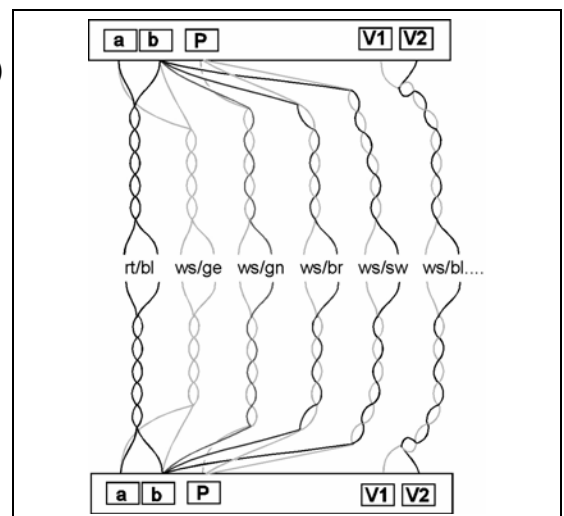


Tabelle: Schleifenwiderstände

Leitungslänge in m	Leitungsquerschnitt	
	0,6 mm ²	0,8 mm ²
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70	8,57	4,82
80	9,80	5,51
90	11,02	6,20
100	12,24	6,89
150	18,37	10,33
200	24,49	13,78
250		17,22
300		20,66

Verwendung

PSC2010 (mit einem Haustelefon) und PSC2020 (mit zwei Haustelefonen) sind komplette, vorkonfigurierte Standard-Türsprechanlagen mit einer Außenstation für die Aufputzmontage. Jeder Klingeltaste ist eine Innenstation fest zugeordnet. Besonders geeignet für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit 1 bis 2 Wohneinheiten.

Kurzbeschreibung

- Sie besteht aus drei TCS-Grundkomponenten: Außenstation, Haustelefon(en) und :Bussteuer- und Versorgungsgerät.
- Installation mit nur zwei Adern.
- Zusätzlich anschließbar: eine Außenstation, zwei Innenstationen IMM oder ISH und drei BRE2-EB.
- Das Gehäuse ist mit win:clip-System ausgestattet.

Grund-Funktionen

Innenstationen	
Türruf, Sprechen	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, die grüne Rufanzeige leuchtet. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Sprechen beenden	durch Einhängen des Hörers oder automatisch (gesteuert von der Außenstation oder spätestens nach 5 min von der Innenstation).

Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste am Haustelefon bei abgenommenem Hörer
Mithörsperre	integriert
Türöffnerautomatik	Auf Funktionstaste. Ein ankommender Türruf bewirkt unmittelbar das Öffnen der Tür. Anzeige durch Anzeige Zusatzfunktionen (LED grün). Mit dem Servicegerät konfigurierbar und siehe S.13

Außenstation

Klingeltasten	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigen löst Klingeln an der Innenstation aus • beim Betätigen einer Taste ist ein Hinweiston hörbar • Anzahl: 1 oder 2
Speicherung der Klingeltastenbelegung an der Außenstation	Werkseitig wird jeweils die Seriennummer einer Innenstation einer Klingeltaste fest zugeordnet und in der Außenstation gespeichert. Die gespeicherten Zuordnungen bleiben bei Spannungsausfällen erhalten.
Beleuchtungsfarbe	wählbar: blau, weiß, rot oder grün

Zusatz-Funktionen

Innenstationen

Ruftonauswahl	13 verschiedenen Rufönen einstellbar
Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS über rote LED
Ruftonlautstärke einstellbar	stufenlos (Ruftonlautstärkeregler)
Licht schalten	<ul style="list-style-type: none"> • mit der Lichttaste oder • mit der Türöffnertaste durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer (am :BUS Steuergerät einstellen oder Konfiguration mit Servicegerät)
Internruf	<ul style="list-style-type: none"> • zu max. einem Rufziel (Innenstation, Telefon), auf Funktionstaste. Wenn die Rufumleitungsfunktion verwendet wird, ist Internruf nicht mehr verfügbar. Rufanzeige durch grüne LED.
Parallelruf	<ul style="list-style-type: none"> • Ein zweites Telefon klingelt bei Tür- oder Etagenruf mit. Der Rufton ertönt an beiden Geräten.
Rufumleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Funktionstaste. Der ankommende Ruf wird nur weitergeleitet, das umleitende Gerät signalisiert den Ruf nicht.
Türöffnerautomatik	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Funktionstaste. Ein ankommender Türruf bewirkt unmittelbar das Öffnen der Tür. Anzeige durch Anzeige Zusatzfunktionen (LED grün)

Außenstation

Beleuchtung Namensschild	mittels LEDs, Farbe einstellbar
--------------------------	---------------------------------

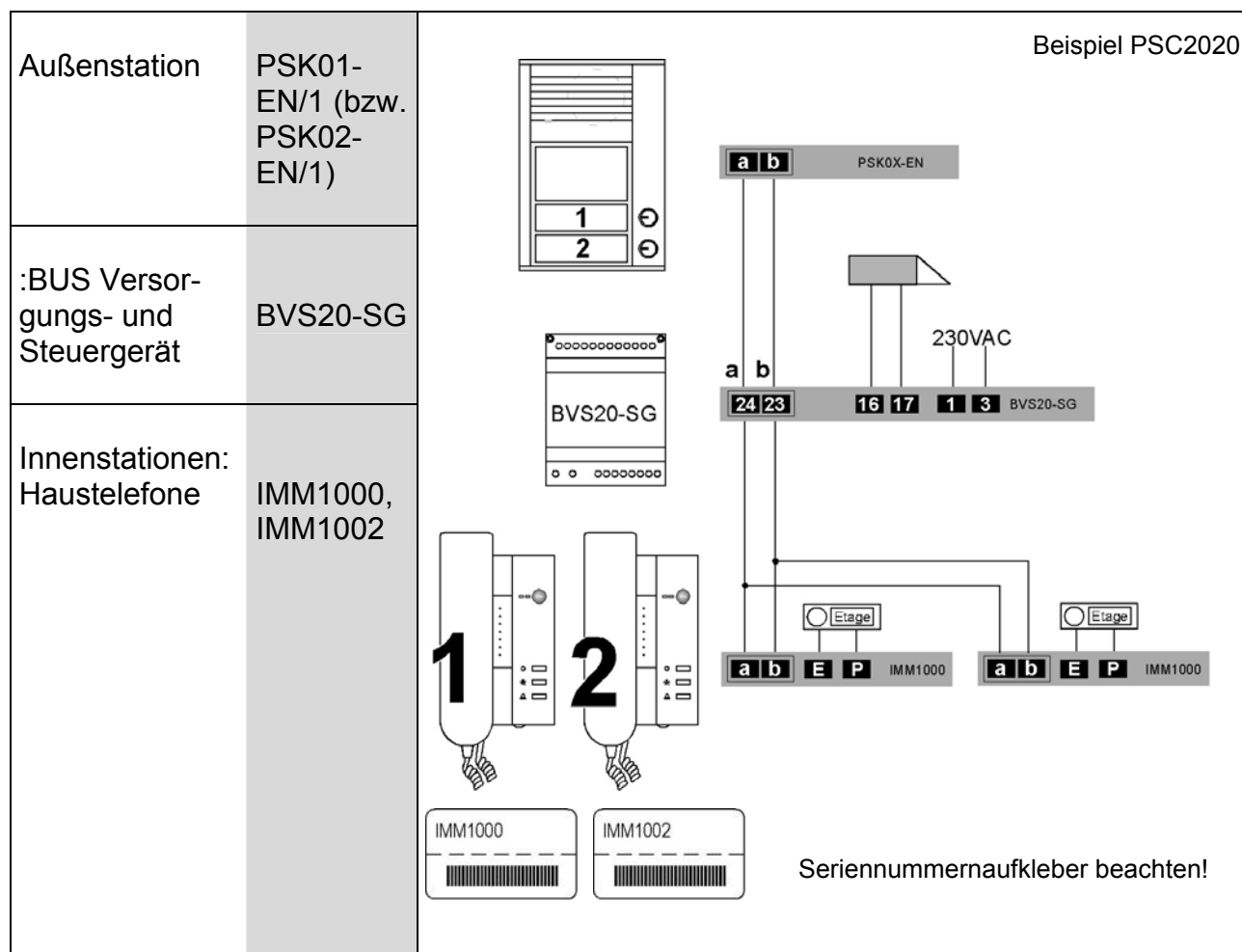
:Bussteuer- und Versorgungsgerät	
Türöffnerzeit	einstellbar
Lichtschtzeit	einstellbar
Anschlussmöglichkeiten	für Türöffnerrelais und Treppenlichtautomat

Anmerkung:

Weitere Funktionen der Innenstation sind realisierbar durch Erweiterung des pre:packs:

<i>Ruftonunterscheidung</i>	<i>für Haustür- und Wohnungstürruf unabhängig voneinander verschiedene Ruftöne auswählbar (weitere Außenstation anschließen)</i>
<i>Etagentüröffnerfunktion</i>	<i>Mittels :BUS-Relais kann die Etagentür geöffnet werden. Innerhalb von 30 s nach einem Etagenruf wird durch Betätigen der Türöffnertaste die Steuerfunktion 11 gesendet. (:BUS-Relais anschließen)</i>
<i>Steuerfunktionen</i>	<i>durch Betätigen der Funktionstaste kann eine Schaltfunktion an einem :BUS-Relais ausgelöst werden (:BUS-Relais anschließen)</i>

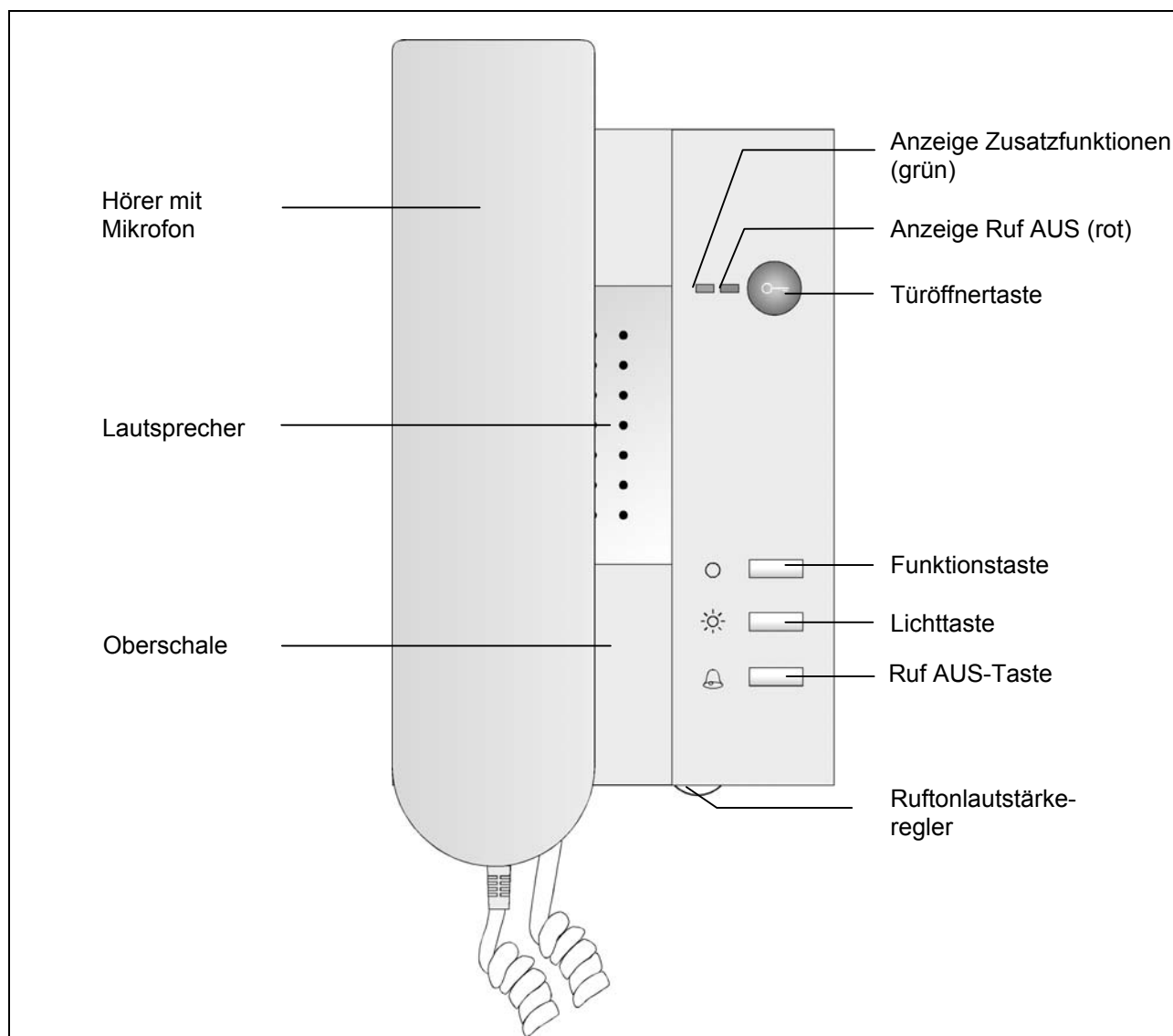
Anlagenübersicht



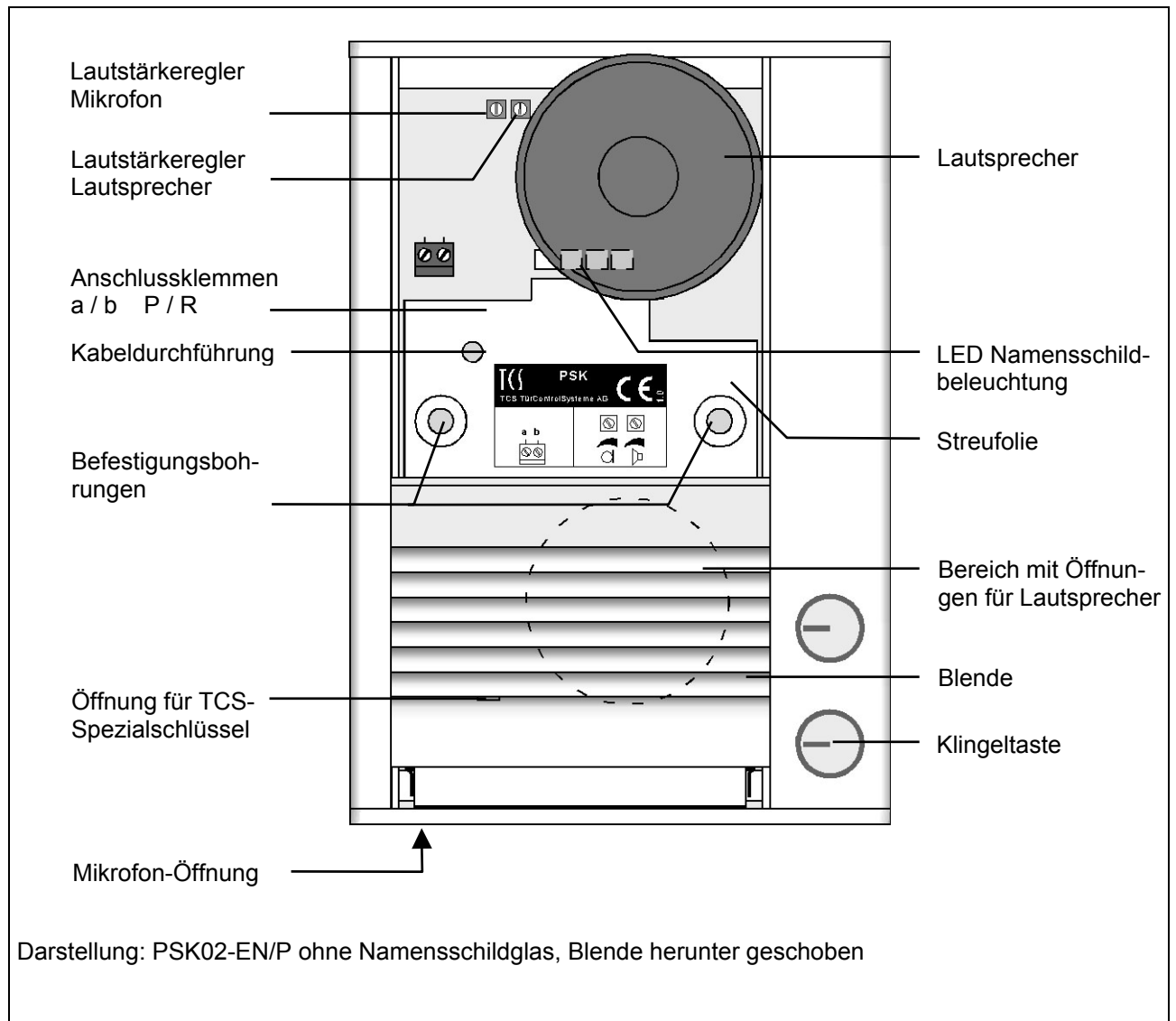
Technische Daten

	Außenstation PSK0x-EN/1	Innenstation IMM100x	:BUS Versorgungs- und Steuergerät BVS20-SG
Gehäuse	Aluminium, eloxiert	Kunststoff, weiß	Kunststoff
Abmessungen in mm	153 x 104 x 16	98 x 146 x 26 (98 x 185 x 43 mit Hörer)	90 x 72 x 70
Montage	Aufputz	Aufputz	auf Hutschienen DIN EN 50022
Gewicht	315 g	310 g	490 g
Zulässiger Einsatz-Temperatur	-20 °C ... + 50 °C	0 °C ... + 40 °C	0 °C ... + 40 °C
Versorgungsspannung	230 V ~		
Ruhestromaufnahme (gesamt)	22,1 mA (PSC2010) 24,2 mA (PSC2020)		

Geräteübersicht Innenstation IMM1000



Geräteübersicht Außenstation PSK

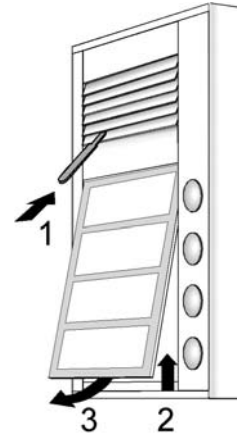


win:clip-System

Das Gerät ist mit dem win:clip-System ausgestattet, das ein Öffnen und Verschließen ohne Schrauben ermöglicht.

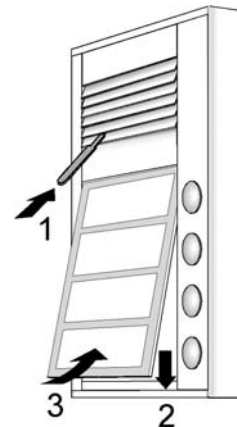
Öffnen des Gehäuses

1. Schieben Sie den beiliegenden TCS-Spezialschlüssel in die kleine Öffnung in der Blende. Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie das Namensschildglas leicht nach oben, bis es aus dem Profil herauspringt.
3. Nehmen Sie das Glas heraus.
4. Entfernen Sie den TCS-Spezialschlüssel.



Schließen des Gehäuses

5. Schieben Sie den beiliegenden TCS-Spezialschlüssel in die kleine Öffnung auf der Blende. Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
6. Schieben Sie das Namensschildglas unter die Blende.
7. Drücken Sie das Namensschildglas an das Gerät heran und schieben es leicht nach unten, bis es einrastet.
8. Entfernen Sie den TCS-Spezialschlüssel.



Montage

Innenstation IMM1000

Beachten Sie die Zuordnung Klingeltaste zu Haustelefon: siehe Anlagenübersicht.
Montageanleitung: siehe auf dem Gerätekarton IMM1000.

Außenstation PSK

1. Öffnen Sie die Außenstation (siehe win:clip-System).
2. Durchstoßen Sie vorsichtig die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite und führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
3. Montieren Sie die Außenstation an den beiden Befestigungsbohrungen mit geeigneten Schrauben an der Wand.

! Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht unter den Abstandhaltern auf der Rückseite des Gerätes eingeklemmt werden.

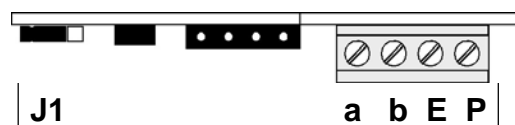
Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

- Verwenden Sie unbedingt den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Beachten Sie, dass Leitungen nicht vor die Leuchtdiode gelegt werden, um die Namensschildbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen und dass keine Leitung unter den Abstandhaltern auf der Rückseite der Außenstation eingeklemmt wird.

Leitungen an IMM1000 anschließen

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



Inbetriebnahme

- Schließen Sie die Innenstationen und die Außenstation an den TCS:BUS an.
- Schließen Sie das :BUS-Versorgungsgerät an die Netzspannung an, schalten Sie die Netzspannung ein.
- Die Anlage ist betriebsbereit.

Einstellen der Lautstärke von Mikrophon und Lautsprecher

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Einstellen!

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig.

Beachten Sie beim Einstellen:

Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrophon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

Lautstärkenregler

Mikrophon	Lautsprecher
Regeln der Lautstärke an der Wohnungssprechstelle	Regeln der Lautstärke an der Türsprechstelle



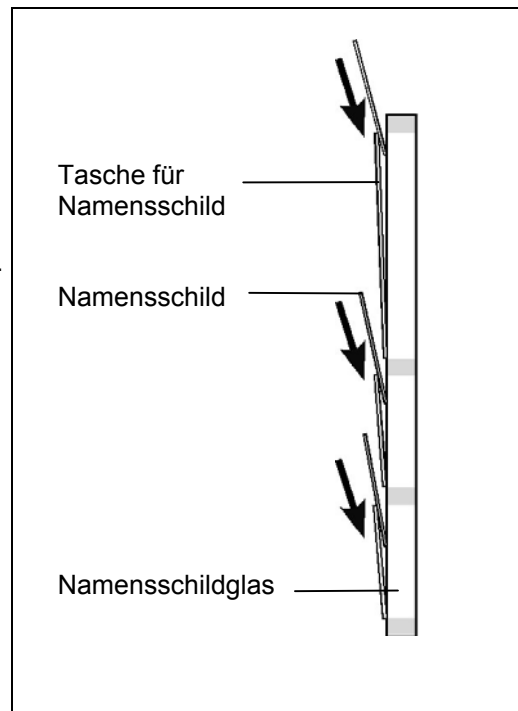
Beschriften des Namensschildglases

Die Vorlagen finden Sie unter unserer Internet-Adresse www.tcs-germany.de \ Downloads \ System und technik \ Produktinstallation/-nutzung \ Außenstationen, Namensschildbeschriftung für PAK.

1. Tragen Sie die gewünschten Namen in die Vorlage ein. Drucken Sie die Namensschilder auf der Spezialfolie und schneiden Sie diese zu. Oder beschriften Sie die beiliegenden Schilder.
2. Schieben Sie die zugeschnittenen Schilder von oben in die Taschen im Namensschildglas. Benutzen Sie zur Erleichterung die Einführhilfe (Kunststoffplättchen, im Beipack), um die Taschen zu öffnen.

Die eingesteckten Namensschilder stehen oben 2 mm über der Tasche hinaus und lassen sich so für einen Wechsel leicht nach oben herausziehen.

Wir empfehlen, die Namensschilder auf einer beständigen Spezialfolie auszudrucken. Bestellung der Folien direkt bei TCS möglich: Beschriftbare Polyesterfolie für Namensschilder DIN A4



Einstellen der Beleuchtungsfarbe


Auf der Steuerplatine befinden sich vier Leuchtdioden. Sie lassen das Namensschild wahlweise in vier verschiedenen Farben beleuchten (blau, weiß, rot oder grün). Die Einstellung ab Werk ist Weiß.

Änderung der Beleuchtungsfarbe:


- Drücken Sie die (obere) Klingeltaster für ca. 10 s. Es ertönt ein Signalton.
- Wird jetzt der Klingeltaster mehrmals kurz betätigt, leuchten nacheinander die verschiedenen Farben auf.
- Wird die Taste länger als 4 s nicht mehr gedrückt, wird die zuletzt eingestellte Farbe gespeichert.

Einstellen am BVS20-SG

Türöffnerzeit

1. Einstellen der Zeit durch Drehen des Potentiometers 
2. RUN/-PROG-Taste drücken, die LED blinkt.
3. RUN/-PROG-Taste nochmals drücken, die LED blinkt nicht mehr. Die Einstellung ist gespeichert.

Lichtschaltzeit

1. Einstellen der Zeit durch Drehen des Potentiometers 
2. RUN/-PROG-Taste drücken, die LED blinkt.
3. RUN/-PROG-Taste nochmals drücken, die LED blinkt nicht mehr. Die Einstellung ist gespeichert.

Programmierung








Mit dieser vorkonfigurierten Anlage sind folgende Programmierungen über das IMM100x möglich. Einige Programmierungsmöglichkeiten setzen das Vorhandensein von ergänzenden Anlagenteilen voraus.

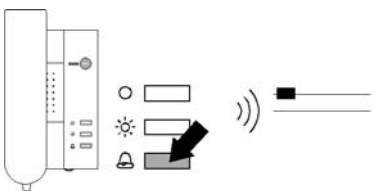
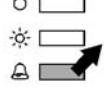
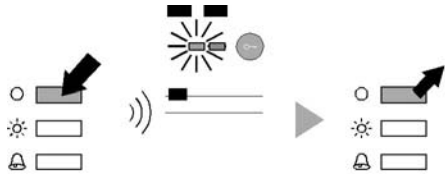
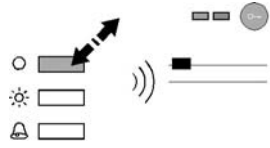
Erweiterte Programmierung

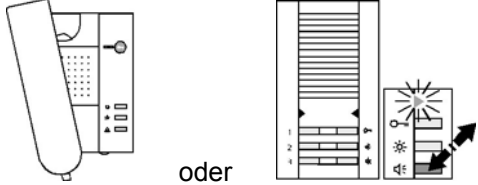
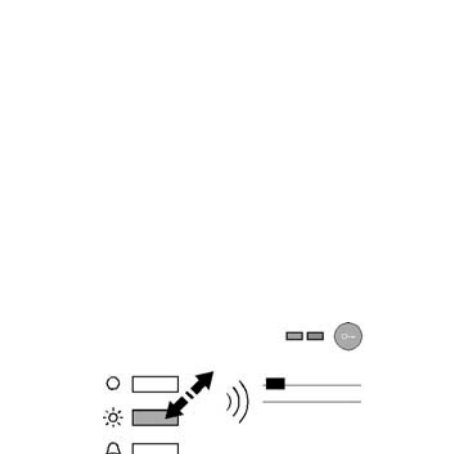
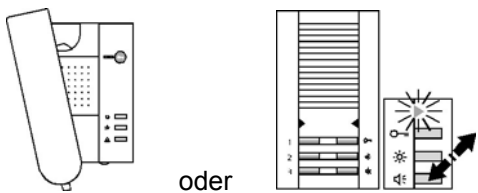
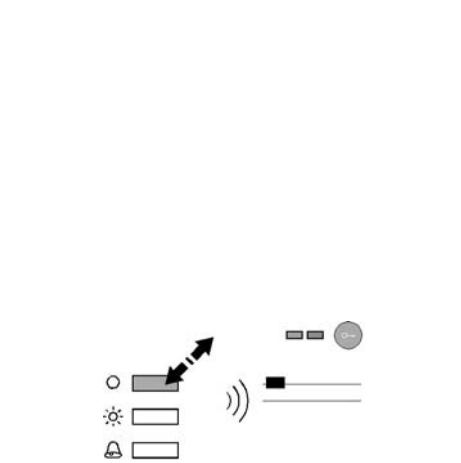
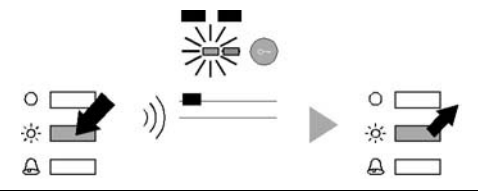
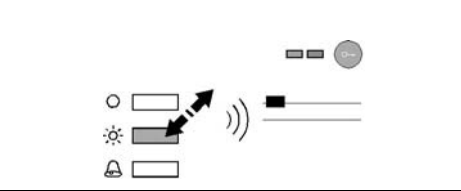
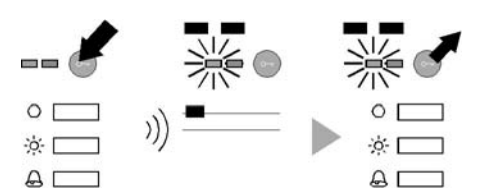
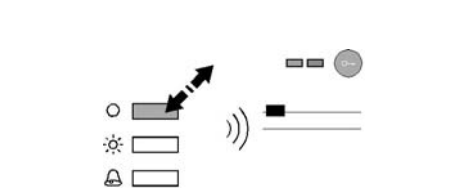
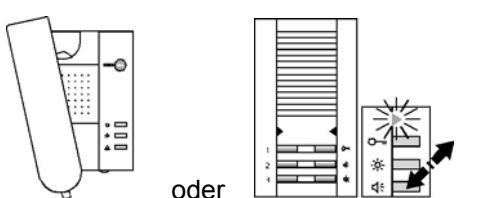
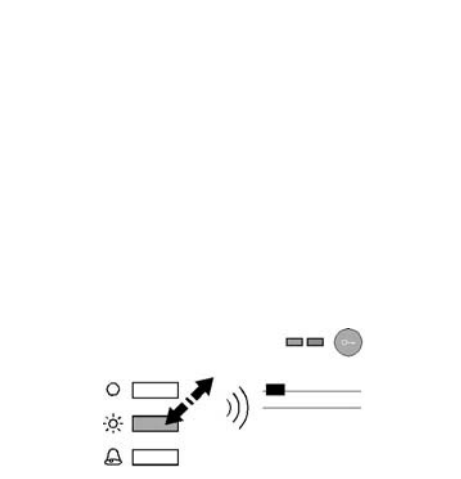
Die erweiterte Programmierung erfolgt stets in vier Schritten:

1. Einleiten der Programmierung
2. Vorauswahl
3. Endauswahl
4. Beenden der Programmierung

Legende zur Programmierung

Taste drücken, bis ...			
Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste loslassen		kurzer Quittungston (NoProg-Ton)	
weiter		wiederholen	

1 Einleiten der Programmierung		
	 <p style="text-align: center;">Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p>	 <p style="text-align: center;">loslassen</p>
Programmierfunktion	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
	Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt
Türöffnerautomatik		

<p>Rufumleitung</p>	 <p>oder</p> <p>Bus-Aktion an Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen / Sprechentaste</p>	
<p>Internruf (auf Funktionstaste)</p>	 <p>oder</p> <p>Bus-Aktion an Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen / Sprechentaste</p>	
<p>Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)</p>		
<p>Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)</p>		
<p>Parallelruf einschalten</p>	 <p>oder</p> <p>Bus-Aktion an Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen / Sprechentaste</p>	

<p>Parallelruf ausschalten</p>		
<p>Türruf 2 wählen *</p>		
<p>Ruftonauswahl sperren</p>		
<p>Erweiterte Programmierung IMM sperren</p>		
<p>Programmiersperre IMM aufheben</p> <p>Achtung! Zuerst am BVS den Programmiermodus der Anlage einschalten. Schritte 1 bis 4 durchführen. Programmiermodus der Anlage ausschalten.</p>		
<p>Grundeinstellung laden</p> <p>Hinweis: Hierbei geht die Parallelrufseriennummer verloren. Diese ist <u>nur mit einem Servicegerät</u> wieder herstellbar!</p>		 <p>Türöffnertaste 8 s lang drücken</p>

4 Beenden der Programmierung

Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.

* Bei erstmaliger Verstellung dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch miteingestellt. Erst wenn der Türrufon für die zweite Außenstation einmal separat (3b) eingestellt worden ist, muss er immer unabhängig verstellt werden.

Ruftonauswahl

Siehe Bedienungsanleitung IMM1000.

Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Information hierzu finden Sie in **TCS Installer 5 / 5 Serviceinformationen, Wohnungssprechstellen konfigurieren** oder Programmierhandbuch TCSK-01.

Hinweise:

- **Gerät suchen:**
Benutzen Sie den Befehl *51# zum Suchen der Innenstation
- **Parallelzuordnung:**
Eine beliebige Innenstation wird der Klingeltaste an der Außenstation (bzw. den Außenstationen) zugeordnet („Master“). Alle weiteren Innenstationen werden jeweils diesem „Master“ parallel zugeordnet.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie die Stationen mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

Fragen richten Sie in Deutschland bitte an unsere
TCS HOTLINE 0700 82 74 68 54 (12 ct/Minute)